

XXXIV.

Besprechung.

Froriep, Anatomie für Künstler. 3. verbesserte Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 1899. Preis in Pappband 10 Mk.

Froriep's Künstleranatomie liegt hier in dritter verbesserter Auflage vor. Es ist, wie der weitere Titel besagt, ein kurzgefasstes Lehrbuch der Anatomie, Mechanik, Mimik und Proportionslehre des menschlichen Körpers mit einer Lichtdrucktafel, zahlreichen Textabbildungen und einem Atlas von 38 Tafeln in Holzschnitt und theilweise in Doppeldruck. Ich weiss nicht, ob viele Chirurgen das Buch und speciell die Abbildungen kennen. Sie sind für uns werthvoll, weil sie in einer tadellos richtigen Weise die Oberflächenmuskulatur und die dazwischen vortretenden Knochenpunkte darstellen. Für Studien und Demonstrationen über die Anatomie am Lebenden, zur Orientirung vor Ausführung mancher Operation sind die Bilder auch für den Chirurgen sehr werthvoll, und ich benütze sie häufig für den genannten Zweck. Auch der Text mit seinen klaren Darstellungen und seinen einfachen mechanischen Erläuterungen ist werthvoll.

(Helferich.)

Anzeigen litterarischer Neuigkeiten, welche der Redaction zugeschiedt worden sind:

Revue de Chirurgie. Réd. en chef M. F. Terrier. Paris 1899. No. 12. Inhalt: F. Terrier, De l'hystérectomie abdominale; E. Louys, Des kystes intralaryngés et en particulier des kystes laryngés branchiogènes (avec 9 fig.); E. Tavel, Recherches expérimentales sur l'infection et la désinfection des plaies par armes à feu. (Seit 1894 stellte der Berner Bacteriologe und Chirurg mit seinen Schülern Versuche an, welche, auf einwandfreie, vielfach neue Technik gestützt, folgende Fragen beantworteten:

1. Verbreitung der Keime längs des Schusscanals nach Infection der Geschosse mit verschiedenen Reinculturen. Versuche mit 7,5 mm Schweizer Infanteriemagazingewehr, Hartblei und Stahlspitze, halber Ladung (300 m Anfangsgeschwindigkeit) 5—7 m Entfernung auf Gelatinebüchsen; der Schusscanal und Umgebung wird mit dazu präparirten Reagensgläsern sofort herausgestochen. Resultat: Reichliche Keimentwicklung in der ganzen Länge, immerhin erhebliche Verringerung der Gesamtzahl durch die Erhitzung und mechanische Reibung am Lauf, besonders bei Schnellfeuer.
2. Virulenz der Keime. Resultat: Uuvermindert, auch bei voller Anfangsgeschwindigkeit des Geschosses (600 m).